

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Quittengelee“ vom 19. Oktober 2022 18:01

[Zitat von mjiw](#)

Aber wenn man z.B. entscheidet, Afrika fast gar nicht zu beliefern, oder Medikamente bewusst zurückzuhalten bzw. Patente zu kaufen, um sie dann in den Safe zu legen, obwohl diese Menschenleben retten könnten; man eigentlich wirkungsvollere und Medikamente hat, aber mit den alten noch bestimmte Summen machen will.

Die Entscheidung, arme Länder zu beliefern ist doch eine politische, inwiefern hat das mit deiner Impfentscheidung zu tun? Verstehe den Zusammenhang nicht.

Und die "Arschlöcher der Pharmaindustrie" sorgen in 10 oder 20 Jahren dafür, dass dein Herzinfarkt, dein Krebs oder dein Diabetes behandelt werden können. Also ja, da wird irgendwer dran verdienen, aber das kann doch nicht der Grund sein, sich nicht behandeln zu lassen, oder?

Wobei, ich hab mal jemanden kennengelernt, der keine Krankenkasse hat. Er meinte, er wird nicht krank und wenn doch, dann stirbt er eben, das sei okay für ihn. Die Entscheidung betrifft aber tatsächlich nur ihn allein.

Achja, subjektive Theorien. Einmal gebildet, persistieren sie felsenfest...